

# STADT NORDEN

## Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: <b>1389/2015/3.2</b>	Status öffentlich
<b><u>Tagesordnungspunkt:</u></b> Einstellung eines Klimaschutzmanagers; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
<b><u>Beratungsfolge:</u></b> 02.07.2015      Umwelt- und Energieausschuss      öffentlich		
<b><u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u></b> Swyter, 3.2		<b><u>Organisationseinheit:</u></b> Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

### Beschlussvorschlag:

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

## Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	

## Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	

## Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

### **Sach- und Rechtslage:**

Hinsichtlich des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kann wie folgt Stellung genommen werden:

Die Einstellung eines Klimaschutzteams bzw –managers ist zwischen der Politik und der Verwaltung unumstritten. Eine zeitnahe Abwicklung eines solchen Projektes liegt im Interesse aller Beteiligten. Aufgrund der äußerst schwierigen Zusammenarbeit mit der Fördermittelstelle und den bekannten erheblichen Personaldefiziten im Fachdienst Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing ist es in diesem Fall aber zu Verzögerungen gekommen.

Einzelheiten können der gewünschten Zeitschiene entnommen werden:

- 15.07.14      Beschluss des Rates über die Projektabwicklung zur Umsetzung des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes (InEKK).
- 16.7.-20.8.14   Abstimmung der Antragsunterlagen zwischen den drei Projektpartnern (Juist, Baltrum und Norden)
- 21.08.14      Antragsunterlagen für ein Klimaschutzteam (1,5 Stellen) wurden vom Büro ARSU beim Projektträger Jülich (PTJ) eingereicht.
- 08.09.14      Eingangsbestätigung wurde vom PTJ übersandt.
- 07.10.14      Anfrage an den PTJ, ob das Stellenbesetzungsverfahren eingeleitet werden kann.
- 09.10.14      Sachstandmitteilung mit einer Antwort der Verwaltung, aufgrund einer Nachfrage im VA am 25.09.14.
- 20.10.14      Der PTJ hat schriftlich ergänzende Antragsunterlagen und Informationen angefordert. Außerdem Hinweis darauf, dass wahrscheinlich nur 1,0 Stellen bewilligt werden können.
- 30.10.14      Telefonkonferenz zwischen dem PTJ und dem Büro ARSU, um hinsichtlich des Schreibens vom 20.10. erläuternde Hinweise zu erhalten.
- 05.11.14      ARSU hält ein Abstimmungsgespräch mit allen drei Projektpartnern für erforderlich, die Terminabstimmung gestaltet sich aber schwierig.
- 04.12.14      Abstimmungsgespräch zwischen Juist, ARSU und der Stadt Norden. Batrum teilt auf Nachfrage mit, aus dem gemeinsamen Projekt aussteigen zu müssen. Juist und Norden vereinbaren die Beantragung einer 1,0 Stelle für den Klimaschutzmanager.
- 5.12.-18.3.15   Überarbeitung der Antragsunterlagen und Abstimmung mit den Projektpartnern.
- 19.03.15      ARSU hat die neuen Antragsunterlagen (2 Anträge mit unterschiedlichen Fördersätzen) beim PTJ eingereicht.
- 31.03.15      Hinweis des PTJ auf fehlerhafte Antragstellung.
- 02.04.15      Der PTJ teilt mit, dass es hinsichtlich der neuen Antragstellung erheblichen Klärungsbedarf geben würde.

- 08.04.15 Antwortschreiben mit ergänzenden Antragsunterlagen an den PTJ gesandt. Dem PTJ die Rechtsauffassung der Projektpartner übermittelt und ausführlich erläutert.
- 22.04.15 Eingangsbestätigung vom PTJ erhalten.
- 06.05.15 Der PTJ hat per Email weitere Fragen übermittelt, die umgehend beantwortet wurden.
- 18.05.15 Per Email Mitteilung des PTJ, dass unter Vorbehalt der Mittelfreigabe die Stellenausschreibung vorgenommen werden kann.
- 01.06.15 Nochmalige Abstimmung mit dem Projektpartner Juist über den Inhalt der Stellenausschreibung.
- 04.06.15 Weiterleitung der Stellenausschreibung an den FD Personal. Von dort wird das Personalauswahlverfahren durchgeführt. Vom Fachbereich 3 wird eine Stellenbesetzung zum 01.09.15 angestrebt.

Weitere Erläuterungen können auf Wunsch in der Sitzung mündlich vorgetragen werden.

**Anlagen:**

Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 15.05.15